

Kongress


Die UN-Behindertenrechts- konvention zwischen gesell- schaftlicher Vision und Alltag

10. September 2015

Referat

Was ist in der Schweiz zu tun?


Walter Kälin, Prof., Dr.
Schweizerisches Kompetenzzentrum für
Menschenrechte SKMR



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

Was ist in der Schweiz zu tun?

Prof. Walter Kälin
SKMR



Rechte von Menschen mit Behinderungen

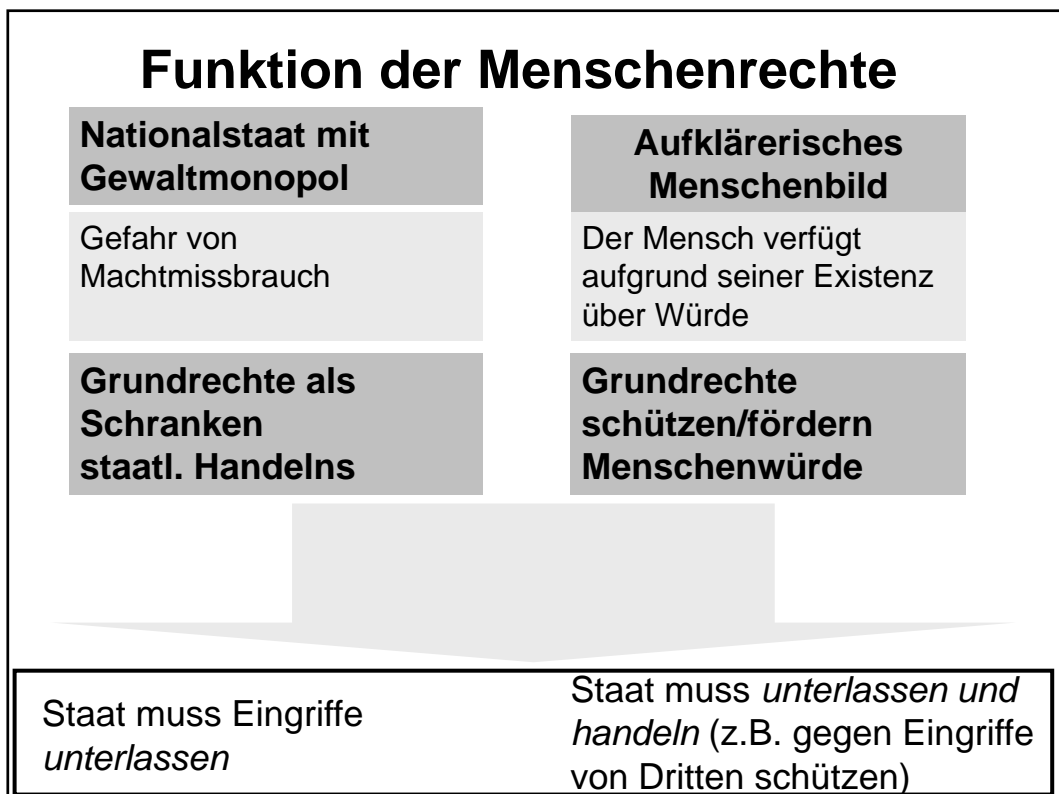
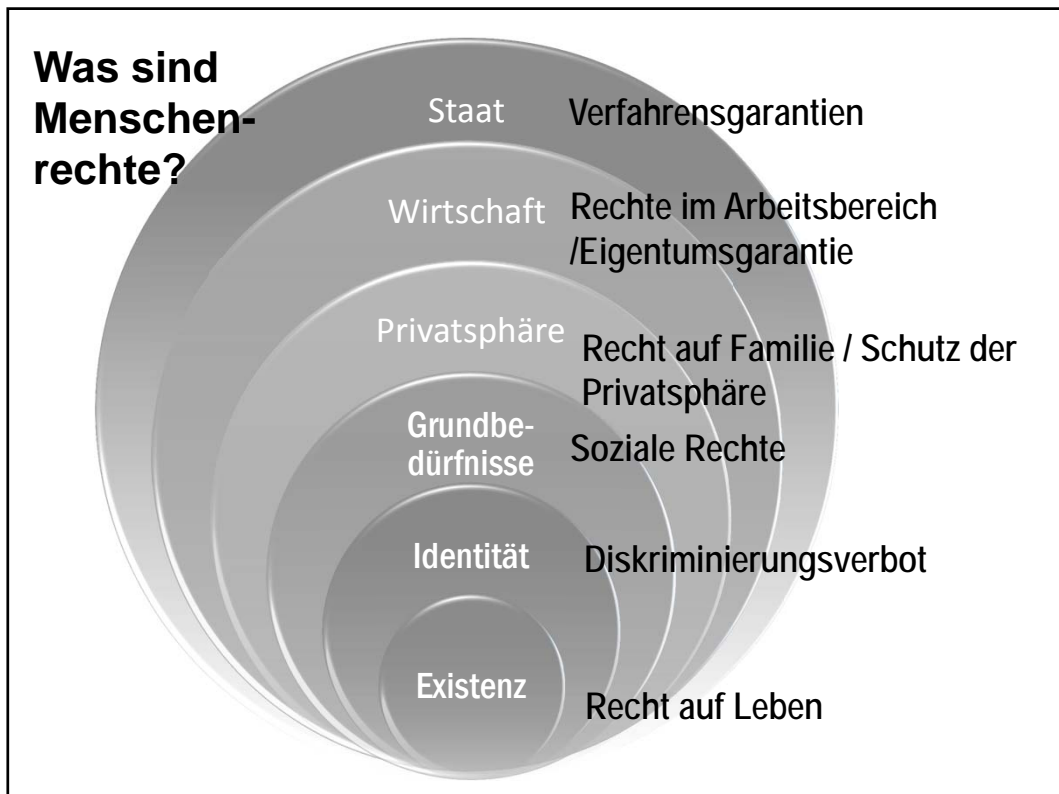
ZWAR: Fortschritte dank BehiG und Art. 8 BV:

- Abbau von Schranken / Teilhabe;
- Benachteiligungsverbot;
- Rechtsschutz.

ABER:

- Beschränkter Geltungsbereich BehiG; etc.
- Fehlende Sensibilisierung (Objekte der Fürsorge statt Subjekte mit Rechten)

=> Konvention als Impuls für Behindertenrecht



Behindertenrechtskonvention ernstgenommen: Was bleibt zu tun? (1)

- *Sensibilisierung:*
 - Von Menschen mit Behinderungen;
 - Von betreuenden Personen;
 - Von Behörden, Beratungsstellen, Anwaltschaft und Gerichten;
 - Einer weiteren Öffentlichkeit

Behindertenrechtskonvention ernstgenommen: Was bleibt zu tun? (2)

Anwendung:

- ZWAR: Parlamentsdebatte = Fehlende Justiziabilität; kein Gesetzgebungsbedarf; symbolische Bedeutung.
- ABER: Dies überzeugt nicht und befreit nicht von der völkerrechtlichen Umsetzungspflicht
- VOR ALLEM:
 - Umsetzung auf der Alltagsebene
 - Völkerrechtskonforme Auslegung
 - Mutige Haltung von Behörden und Gerichten zur Frage der direkten Anwendbarkeit



Behindertenrechtskonvention ernstgenommen: Was bleibt zu tun? (3)

*Konvention als Anlass für Verbesserung des
Zugangs zur Justiz in Diskriminierungsfällen:*

- Komplexe Rechtslage
- Schwacher Diskriminierungsschutz im Verhältnis zwischen Privaten
- Keine Beweislast erleichterungen im BehiG
- Stärkung der Beratungsstellen (Rechtskenntnisse, Koordination[^], Ressourcen).



***Menschenrechte sind keine
Gabe, sie sind eine Aufgabe:
Packen wir sie an!***

**www.skmr.ch
(Newsletter / Studien)**